



GEMEINDE VILLNÖSS COMUNE DI FUNES

Provinz Bozen – Provincia di Bolzano

Beschlussniederschrift des GEMEINDEAUSSCHUSSES

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL

02.09.2026 - 08:15

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Verbale di deliberazione della GIUNTA COMUNALE

NR. - N.

213 / 2026

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Anwesend sind – Presenti sono:		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
Peter Pernthaler	Bürgermeister/Sindaco		
Alois Fischnaller	Vizebürgermeister/Vice-Sindaco		
Manuel Messner	Gemeindereferent/Assessore comunale		
Roswitha Moret Niederwolfgruber	Gemeindereferentin/Assessore comunale		
Johanna Psailer Aichner	Gemeindereferentin/Assessore comunale		

Mit Teilnahme der Gemeindesekretärin

Con partecipazione della Segretaria comunale

Vanessa Mair

und nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

e riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Peter Pernthaler

in seiner/ihrer Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindeausschuss behandelt folgenden Gegenstand:

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta comunale tratta il seguente oggetto:

4. Bilanzänderung 2026 im Dringlichkeitsverfahren und Abänderung des Arbeitsplanes / der programmatischen Richtlinien zum Haushaltsplan 2026 - Bilanzänderung 19/2026

4a variazione di bilancio 2026 in via d'urgenza e modifica dell'atto programmatico attuativo del bilancio / del piano operativo per il bilancio di previsione 2026 - Variazione di bilancio 19/2026

4. Bilanzänderung 2026 im Dringlichkeitsverfahren und Abänderung des Arbeitsplanes / der programmatischen Richtlinien zum Haushaltsplan 2026 - Bilanzänderung 19/2026

Vorausgeschickt, dass der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 82 vom 15.12.2025 den Haushaltsvoranschlag 2026 und den Mehrjahreshaushalt 2026-2028 mit Beilagen genehmigt hat;

- dass mit Beschluss Nr. 81 vom 15.12.2025 das einheitliche Strategiedokument (DUP) für die Jahre 2026-2028 genehmigt wurde;

Im Sinne des Art. 175, Abs. 4 des GVD Nr. 267 vom 18.08.2000 i.g.F. sowie des Art. 49, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, kann der Gemeindeausschuss Haushaltsänderungen im Dringlichkeitswege vornehmen, vorbehaltlich der Ratifizierung, bei sonstigem Verfall, durch den Gemeinderat innerhalb von 60 Tagen und jedenfalls innerhalb 31. Dezember des laufenden Jahres;

Festgehalten, dass Finanzierungsquellen der Investitionsausgaben geändert werden müssen;

- dass veranschlagte Ansätze im laufenden Teil zu den wirklichen und dringenden Erfordernissen ungenügend sind und erhöht werden müssen;
- dass zur Finanzierung von Investitionen die Ansätze im Investitionsteil angepasst werden müssen;
- dass die Haushaltsgebarung gemäß Art. 162, Abs. 6 des GVD Nr. 267 vom 18.08.2000 i.g.F. weiterhin ausgeglichen ist und dass die wirtschaftliche Situation infolge dieser Änderungen unverändert ist;

Es daher für notwendig und zweckmäßig erachtet die haushaltstechnischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, indem die entsprechende Bilanzänderung im Dringlichkeitswege beschlossen wird;

Auf die Notwendigkeit hingewiesen angesichts der aufgezeigten Dringlichkeit und Unaufschiebbarkeit der Maßnahme die entsprechenden Abänderungen im Haushaltsvoranschlag im Dringlichkeitswege gemäß Art. 175, Abs. 4 des GVD Nr. 267 vom 18.08.2000 i.g.F. zu fassen und dem Gemeinderat innerhalb der darauf folgenden 60 Tagen, bei sonstigem Verfall, zur Bestätigung vorzulegen;

Einsicht genommen in die Mitteilung Nr. 12/7 der Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol aus welcher hervorgeht, dass das entsprechende Gutachten des Rechnungsrevisor im Sinne von Art. 239 des G.v.D. 267/2000, i.g.F., nicht bereits im Zuge des Ausschussbeschlusses sondern anlässlich der Ratifizierung von Seiten des Rats zur Genehmigung vorgelegt werden muss;

Mit Ausschussbeschluss Nr. 331 vom 17.12.2025 wurde der Arbeitsplan zum Haushaltsvoranschlag 2026 genehmigt und mit den Ausschussbeschlüssen Nr. 12 vom 04.02.2026, Nr. 59 vom 01.04.2026, Nr. 92 vom 29.04.2026, Nr. 130 vom 10.06.2026, Nr. 174 vom 22.07.2026 und Nr. 204 vom 26.08.2026 wurde er abgeändert;

4a variazione di bilancio 2026 in via d'urgenza e modifica dell'atto programmatico attuativo del bilancio / del piano operativo per il bilancio di previsione 2026 - Variazione di bilancio 19/2026

Premesso che con delibera consiliare n. 82 del 15.12.2025 stato approvato il bilancio di previsione 2026 ed il bilancio pluriennale 2026-2028 con allegati;

- che con delibera consiliare n. 81 del 15.12.2025 è stato deliberato il documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi 2026-2028;

Ai sensi dell'art. 175, comma 4, del vigente Decreto legislativo n. 267 del 18.08.2000 nonché dell'art. 49, comma 5° del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2, la Giunta comunale può adottare variazioni di bilancio in via d'urgenza salvo ratifica, a pena di decadenza, da parte Consiglio entro sessanta giorni e comunque entro il 31 dicembre dell'anno in corso;

Dato atto che tipi di finanziamento delle spese di investimento devono essere aggiornati;

- che alcuni importi stanziati nella parte corrente risultano insufficienti in relazione al reale ed urgente fabbisogno e devono essere aumentati;
- che è necessario adeguare gli importi stanziati nella sezione dedicata agli investimenti;
- che la gestione di bilancio permane in situazione di equilibrio ai sensi dell'art. 162, comma 6 del vigente D.lgs. n. 267 del 18.08.2000 e che la situazione economica in seguito a questa variazione rimane invariata;

Ritenuto necessario ed opportuno deliberare in via d'urgenza la necessaria variazione di bilancio, per poter creare i presupposti necessari per l'adozione di provvedimenti deliberativi connessi;

Rilevata la necessità di adottare la presente deliberazione in via d'urgenza ai sensi dell'art. 175, comma 4, del vigente D.lgs. n. 267 del 18.08.2000, accertando espressamente la intangibilità e l'urgenza del singolo provvedimento da intraprendere e di sottoporla alla ratifica da parte del consiglio comunale entro i sessanta giorni seguenti, a pena di decadenza;

Vista la comunicazione n. 12/7 della Ripartizione Enti locali e Sport della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige dalla quale risulta al punto 3), che per provvedimenti di variazione al bilancio di previsione adottati in via di urgenza dall'organo esecutivo il relativo parere del revisore dei conti redatto ai sensi dell'art. 239 del D.Lgs. 267/2000 n.t.v. non deve essere sottoposto all'approvazione dell'organo esecutivo, bensì in funzione della relativa ratifica consiliare;

Con deliberazione della Giunta comunale n. 331 del 17.12.2025 è stato approvato il piano operativo per il bilancio di previsione 2026 e con deliberazione della Giunta comunale n. 12 del 04.02.2026, n. 59 del 01.04.2026, n. 92 del 29.04.2026, n. 130 del 10.06.2026, n. 174 del 22.07.2026 e n. 204 del 26.08.2026 esso è stato modificato;

Im Sinne des Art. 175, Abs. 5-bis des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 267 vom 18.08.2000 i.g.F. nimmt der Gemeindeausschuss die Änderungen des Arbeitsplanes vor;

Es für notwendig erachtet, den gegenständlichen Beschluss wegen der Dringlichkeit der Durchführung der Arbeiten und Ankäufe für unverzüglich vollstreckbar zu erklären;

Nach Einsichtnahme:

- in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2,
- in das LG vom 12.12.2016, Nr. 25 betreffend die Buchhaltung und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften;
- in die Gutachten im Sinne der Art. 185 und 187 des zitierten R.G. Nr. 2/2018:
9XqCmtPHgaOPZ8d6VQjvr/Yi0LgDg3J7IBS0K/gJ2nA=Mn0loCOph8YcmbWX2q7grhpEZioBNW5XRMcv1FNWA30=
- in die Verordnung über das Rechnungswesen dieser Gemeinde;
- in den Haushaltsvoranschlag und in den Arbeitsplan dieser Gemeinde;
- in die Gemeindegatzung;

Bei 5 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern;

beschließt DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig und in gesetzlicher Form:

1. Am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Villnöß für das Jahr 2026 die Änderungen laut beiliegender Aufstellung vorzunehmen, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet.
2. Die Änderungen der Kapitel im Rahmen der Kompetenz und Kassa im Arbeitsplan zum Haushaltsvoranschlag 2026 gemäß beiliegender Aufstellungen, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen.
3. Dass die Bilanzänderung dem Art. 162, Abs. 6 des GVD Nr. 267 vom 18.08.2000 i.g.F. zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt wie aus der Übersicht „Überprüfung der Haushaltsgleichgewichte“ hervorgeht.
4. Gegenständlichen Beschluss gemäß Art. 18, Absatz 4 des L.G. Nr. 17 vom 22.12.2015, dem Gemeinderat, bei sonstigem Verfall, binnen der nächsten sechzig Tage zur Genehmigung vorzulegen.
5. diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des R.G. Nr. 2/2018 aus den eingangs angeführten Gründen mit einer weiteren Abstimmung und einstimmigen Ausgang, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes der Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgericht in Bozen Rekurs eingebracht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und Art. 120, GvD Nr. 104/2010).

Ai sensi dell'art. 175, comma 5-bis, del vigente Decreto legislativo n. 267 del 18.08.2000 l'organo esecutivo con provvedimento amministrativo approva le variazioni del piano esecutivo di gestione;

Ritenuto necessario dichiarare la presente deliberazione immediatamente esecutiva data l'urgenza degli acquisti ed esecuzione di lavori;

Visti:

- il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;
- la legge provinciale del 12.12.2016, n. 25 riguardante l'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali;
- i pareri ai sensi degli artt. 185 e 187 della citata L.R. n. 2/2018:
9XqCmtPHgaOPZ8d6VQjvr/Yi0LgDg3J7IBS0K/gJ2nA=Mn0loCOph8YcmbWX2q7grhpEZioBNW5XRMcv1FNWA30=
- il regolamento comunale di contabilità;
- il bilancio di previsione ed il piano operativo di questo comune;
- lo statuto comunale;

Presenti n. 5 membri, tutti votanti;

LA GIUNTA COMUNALE delibera

ad unanimità di voti, legalmente espressi:

1. di apportare, in via d'urgenza, al bilancio di previsione del Comune di Funes per l'anno 2026 le variazioni risultanti dal prospetto allegato che forma parte integrante ed essenziale della presente delibera.
2. di approvare le modifiche in competenza e cassa del piano operativo per il bilancio di previsione 2026 come risulta dai prospetti allegati che formano parte integrante ed essenziale della presente delibera.
3. di dare atto del rispetto dell'art. 162, comma 6 del vigente D.lgs. n. 267 del 18.08.2000 riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio come risulta dal allegato "verifica degli equilibri di bilancio".
4. di sottoporre, a pena decadenza, la presente deliberazione a ratifica dal consiglio comunale ai sensi dell'art. 18, comma 4 della L.P. n. 17 del 22/12/2015, entro i 60 giorni seguenti.
5. di dichiarare questa delibera, ai sensi dell'articolo 183, comma 4 della L.R. n. 2/2018 e con votazione separata con esito unanime, immediatamente esecutiva per i motivi citati in premessa.

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla giunta comunale opposizione avverso la presente deliberazione. Entro 60 giorni dalla scadenza del periodo di pubblicazione della presente deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Nel settore dei lavori pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 119 ed art. 120, D.Lgs. n. 104/2010).

Verfasst, gelesen und digital signiert – Redatto, letto e firmato digitalmente:

DER BÜRGERMEISTER - IL SINDACO
Peter Pernthaler

DIE GEMEINDESEKRETÄRIN - LA SEGRETARIA COMUNALE
Vanessa Mair
